

Prüfbericht Nr. **55061218** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx18 H2 Typ EVO 708
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Evolution
Typ EVO 708
Radgröße 7 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V2	EVO 708 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	43	755	2200	6/2018
V2	EVO 708 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	45	755	2200	6/2018
W6	EVO 708 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	22	800	2240	6/2018

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52232
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung EVO 708 (s.o.)
Radgröße 7Jx18 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55061218** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx18 H2 Typ EVO 708
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	43	755	2200	FE	07/2018	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	45	755	2200	FE	07/2018	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	22	800	2240	FE	07/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	45	755	205/45R18	08/2018	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	45	755	225/60R18	07/2018	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	22	800	225/60R18	07/2018	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	45	800	285/55R18	FE	07/2018	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	22	800	285/55R18	FE	07/2018	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W6, ET22 betrug 11,01 kg.

Prüfbericht Nr. **55061218** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx18 H2 Typ EVO 708
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juli 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		05.07.2018
	mit Änderung vom	25.03.2021
Radzeichnung	4824-01	28.03.2018
Radzeichnung	4825-01	29.03.2018
Radzubehör	Rev00	18.03.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. April 2022

SBC



Blauth

00387437.DOC